

Logo für die LeseZeichen

Pünktlich zur Eröffnung der Bücherei Meckenheim für Kinder und Jugendliche hat der Förderverein der Bücherei „LeseZeichen“ einen passenden Logo-Entwurf gefunden.

Schülerinnen und Schüler der Kunst-AG der Theodor-Heuss-Realschule haben in einem Projekt für die „LeseZeichen“ ein passendes Logo entworfen. Es war bei der Vielzahl an kreativen Ideen nicht leicht, sich für einen besten Entwurf zu entscheiden. Doch nach ein bisschen Betrachtungszeit kristallisierten sich für den Vorstand des Fördervereins die Favoriten immer deutlicher heraus. Den Entwurf von Isabella Rossi, der sehr schön das Lesezeichen in ein Wortspiel zwischen den beiden Wortelementen bringt und damit in die Nähe des Mottos des Fördervereins „Zeichen setzen für das Lesen“ kommt, hat der Vorstand mit dem dritten Platz prämiert. Zweitplatzierte wurde Christina Schneider mit einem gelungenen Entwurf, der ein aufgeschlagenes Buch mit hervorgehobenen Lesezeichen und dem darüber schwebenden Meckenheimer Apfel zeigt. Lia Diehls Entwurf gefiel dem Vorstand am besten: Sie hat ein aus Büchern gebildetes „M“, aus dem ein Lesezeichen ragt, gestaltet. Aus Sicht des Vorstands des Fördervereins zeigt der Entwurf der Siegerin besonders gut, was die „LeseZeichen“ in Meckenheim erreichen möchten: Einen Beitrag zum Meckenheimer Gemeinwesen durch die Unterstützung der Bücherei zu leisten.

Um diese Leistung auch entsprechend zu würdigen, wurden im Rahmen einer kleinen Feier die drei besten Entwürfe vorgestellt und prämiert. An die drei Schülerinnen wurde als Anerkennung jeweils ein Büchergutschein vom Vorstand des Fördervereins übergeben.